RS OGH 1953/4/15 1Ob302/53

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.04.1953

Norm

MG §21 Abs2

ZPO §41 A3

Rechtssatz

Die Anwendung der Grundsätze des § 41 ZPO auf jene Teile des Verfahrens, die der im Zuge des Rechtsstreites erfolgten Zahlung des Mietzinsrückstandes nachfolgen, in welchen also nur die Frage des groben Verschuldens am Zinsrückstand geprüft wird, ist durch § 21 Abs 2 MG nicht ausgeschlossen. Ist also nur die Frage des groben Verschuldens Gegenstand des Rechtsmittelverfahrens, so erfolgt die Entscheidung über die Kosten des Verfahrens nach den Grundsätzen der §§ 50, 41 ZPO.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 302/53
Entscheidungstext OGH 15.04.1953 1 Ob 302/53

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0035974

Dokumentnummer

JJR_19530415_OGH0002_0010OB00302_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at